



Anschriftenverzeichnis für

- **Wohn- und Pflegeeinrichtungen**
- **Betreutes Wohnen**
- **Ambulante Pflegedienste**
- **Betreuungsangebote**

Pflegestützpunkt – Anschriftenverzeichnis

Wohnen im Alter

Betreute Seniorenwohnungen (mit Angliederung an ein Pflegeheim)	5
Betreute Seniorenwohnungen (ohne Angliederung an ein Pflegeheim)	6
Betreutes Wohnen zu Hause	6

Stationäre Dauerpflege

1. Heimplatzsuche	7
2. Finanzierung der Heimkosten	8
Alten- und Pflegeheime	9
Altenheime und Klein-Altenheime	11
Wohn- und Pflegeheime für psychisch erkrankte Menschen	12
Wohnheime für geistig behinderte Menschen	14
Geriatrische Rehabilitation	15

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

1. Ziel der Maßnahme	15
2. Zeitpunkt der Unterbringung	15
3. Dauer und Finanzierung der Kurzzeitpflege	15

Tages- und Nachtpflege

Tagespflege-Einrichtungen	16
Nachtpflege-Einrichtungen	18
Niederschwellige Betreuungsdienste	18
24-Std. Betreuung	20
Ambulante Pflegedienste	21

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Landkreis Freudenstadt leben ca. 23.000 Menschen, die älter als 65 Jahre sind. Die Lebenserwartung steigt weiter an, so dass in unseren Städten und Gemeinden immer mehr hochbetagte Menschen leben. Mit zunehmendem Alter steigt letztlich auch der Bedarf an Hilfe, um die Schwierigkeiten und Defizite des Alters zu bewältigen. Ob eine Pflege und Versorgung zu Hause oder die Versorgung im Pflegeheim entscheidet sich immer je nach Einzelfall und orientiert sich an verschiedensten persönlichen Faktoren.

In den letzten Jahren entwickelte sich im Landkreis Freudenstadt erfreulicherweise ein flächendeckendes Netz von Sozialstationen und ambulanten Pflegediensten sowie eine Vielzahl unterschiedlichster Pflegeheime mit einer ausreichenden Zahl an Kurzzeit- und Dauerpflegeplätzen. Auch das Betreute Wohnen, Tagespflegereinrichtungen oder spezielle Betreuungsangebote bilden eine wertvolle Ergänzung zu einer umfassenden und passgenauen Wohn- und Versorgungsform im Alter. Durch die Inanspruchnahme solcher Angebote kann die Betreuung und Pflege häufig erleichtert werden. Diese erhöht die Chance, dass die Betreuungs- und Pflegebedürftigen länger im eigenen häuslichen Bereich verbleiben können, was deren Vorstellungen und Wünschen meistens sehr entgegenkommt.

Mit dieser Broschüre möchten wir allen betroffenen älteren Menschen, aber auch den Angehörigen, eine erste Orientierungshilfe an die Hand geben. Komprimiert und übersichtlich werden Ihnen die Adressen und Kontaktdaten der verschiedenen Angebote genannt. Dies erspart Ihnen die mühsame Suche im Telefonbuch.

Für weitere Fragen oder ein persönliches Gespräch steht Ihnen neben den verschiedenen Beratungsstellen im Landkreis auch der Pflegestützpunkt im Landratsamt Freudenstadt zur Verfügung, der Sie umfassend und vertraulich berät und unterstützt.

Nutzen Sie die Informationsangebote dieser Broschüre, lassen Sie sich beraten und scheuen Sie sich nicht, Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Freundlich grüßt Sie
Ihr



Landrat Dr. Klaus Michael Rückert

Beratung und Vermittlung

Die vorliegende Broschüre bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf die aktuellen Adressen der bestehenden Einrichtungen und Angebote in unserem Landkreis.

Für eine persönliche Beratung und mögliche Hilfen zur Sicherstellung der Selbständigkeit im Alter oder der neutralen Vermittlung von Heimplätzen steht Ihnen neben dem Pflegestützpunkt im Landratsamt Freudenstadt auch die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle in Horb zur Verfügung.

IAV-Stelle Horb
Gutermannstraße 11
72160 Horb
Tel. 07451 5553420

Darüber hinaus berät Sie auch der Soziale Dienst des Sozialamtes Freudenstadt. In speziellen Fragen der Kostenübernahme beraten die jeweilig zuständigen Sachbearbeiter für Wirtschaftliche Hilfen beim Sozialamt sowie Ihre Pflege- und Krankenkasse.

Heimaufsicht

Fragen, Kritik und Anregungen, welche die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege der Heimbewohner in den Alten- und Pflegeheimen betreffen, können Sie mit der Heimaufsichtsbehörde des Landkreises Freudenstadt besprechen. Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Anliegen vorzubringen, wenn Sie trotz vorausgegangener Gespräche mit der Heimleitung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis gekommen sind.

Landratsamt Freudenstadt
Heimaufsicht
Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-5073 oder -5074

Wohnen im Alter

Selbstbestimmtes Wohnen in den eigenen vier Wänden, ist die von fast allen Menschen angestrebte und bevorzugte Wohnform. Das gilt ebenso für ältere und behinderte Menschen. Oft ist aber die eigene Wohnung aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht dazu geeignet, dass der ältere oder behinderte Mensch weiterhin darin zurechtkommen kann, trotz Unterstützung durch Angehörige und mobiler Dienste. Durch die Inanspruchnahme einer Wohnberatung*) und ggf. durch Anpassungsmaßnahmen in der Wohnung kann nicht selten ein Umzug vermieden werden. Lässt sich jedoch durch solche Maßnahmen keine Abhilfe schaffen, kann ein Wechsel in eine sog. »Betreute Seniorenwohnung« die Lösung sein, um eine Heimunterbringung zu vermeiden und weiterhin selbständig wohnen zu können.

Betreute Seniorenwohnungen, die das Qualitätssiegel der kommunalen Wohlfahrtsverbände in Baden-Württemberg haben, wurden auf besondere Qualitätsstandards geprüft.

*) Wohnberatungsstelle im Landkreis Freudenstadt:
VdK-Kreisverband Freudenstadt Frau Fischer
Tel. 07441 3070 oder 07486 7170

Betreute Seniorenwohnungen (mit Angliederung an ein Pflegeheim)

Betreute Seniorenwohnungen im Seniorenzentrum Alpirsbach

Krähenbadstraße 2
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 9528-0
Fax 07444 9528-29
www.bruderhausdiakonie.de

Betreutes Wohnen St. Vinzenz

Gutermannstraße 11
72160 Horb
Tel. 07451 5553204
www.spitalstiftung-horb.de

Betreutes Wohnen beim Martin-Haug-Stift

Karl-von-Hahn-Straße 9
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 869-0
Fax 07441 869-199
www.martin-haug-stift.de

Betreute Seniorenwohnanlage »Alexa Seniorenresidenz«

Lauterbadstraße 103
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 9145-0
Fax 07441 9145-222
www.alex-seniorendienste.de

**Betreutes Wohnen am
Gebrüder-Hehl-Stift**

Hauptstraße 39
72290 Loßburg
Tel. 07446 9521-0
Fax 07446 9521-110
www.bruderhausdiakonie.de

**Betreute Seniorenwohnungen beim
Alten- und Pflegeheim Besenfeld**

Freudenstädter Straße 29
72297 Seewald-Besenfeld
Tel. 07447 562
Fax 07447 575
www.seniorenheim-besenfeld.de

**Betreute Seniorenwohnungen
(ohne Angliederung an ein Pflegeheim)****Betreute Seniorenwohnanlage
Empfingen**

Schanzgasse 3
72186 Empfingen

Auskunft beim Bürgermeisteramt:

Mühlheimer Straße 2
72186 Empfingen
Tel. 07485 9988-0
Fax 07485 9988-30

**Betreute Seniorenwohnanlage
»Am Jägerhof«**

Wildbader Straße 30
72250 Freudenstadt

Beratung und Vermietung:

Arbeiter Samariter-Bund (ASB)
Tel. 07441 951342
Fax 07441 951890
www.asb-nsw.de

**Seniorenwohnanlage
»Am Teuchelwald«**

Straßburger Straße 56
72250 Freudenstadt

Beratung, Vermietung und Verkauf:

Borgmann Immobilien
Tel. 07441 918500

**Betreute Seniorenwohnanlage
»Neckarblick«**

Mühlener Straße 2
72160 Horb a.N.

Vermietung durch:

Schwarzwälder Wohnanlagen
Tel. 07451 606-38
Mobil 0160 95445479
Fax 07451 606-55

Für weitere Informationen und Fragen zum Umfang der Unterstützung sowie den Kosten und einzelnen Anbietern steht Ihnen der Pflegestützpunkt Freudenstadt gerne zur Verfügung.

Stationäre Dauerpflege**1. Heimplatzsuche**

Wenn Sie beabsichtigen, einen Heimplatz zu belegen, sollten Sie rechtzeitig im Heim Ihrer Wahl vorsprechen und sich ggf. vormerken lassen. Es ist in jedem Fall angeraten, die Heimeinrichtung vorher zu besichtigen und mit der Heimleitung möglichst alle für Sie wichtigen Fragen abzuklären, wie z.B.

- Lage des Heimes z.B. am Ortsrand; Einkaufsmöglichkeiten, kulturelle Angebote, Verkehrsverbindungen usw.
- Art und Größe des Heimes; Personenkreis und Anzahl der Heimbewohner usw.
- Größe und Ausstattung des Zimmers; Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer, sind eigene Möbel erlaubt; Sanitärräume, Balkon sowie die Ausstattung sonstiger Räume wie Aufenthalts- & Speiseräume, Freizeit- & Therapieräume usw.
- Personelle Ausstattung des Heimes; Fach- und Hilfspersonal, Therapeuten usw.; Leistungsangebote des Heimes wie z.B. wie viele Mahlzeiten und Getränke gibt es, Zimmerservice, Kleiderinstandsetzung, Leibwäsche, Zimmerreinigung, Bettwäsche, Handtücher, Freizeitangebote usw.
- Erbitten Sie ein schriftliches Leistungsverzeichnis, das jedes Heim bereit zu halten hat
- Heimkosten; Erhöhungen, Sonderzuschläge oder andere Mehrkosten; besteht ein Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen und ist eine Kostenübernahme durch Sozialhilfe möglich oder können nur Selbstzahler aufgenommen werden? Ist das Einkommen zu gering und liegt das Vermögen unter einer bestimmten Grenze, kann der Fehlbetrag vom Sozialamt übernommen werden
- Heimvertrag und Heimordnung; z.B. Kündigungszeit, Zahlungsvereinbarungen, Besuchs- und Hausruhezeiten, ist ein Hausschlüssel verfügbar, ist das Halten von Kleintieren gestattet, unter welchen Bedingungen ist eine Verlegung in ein anderes Zimmer innerhalb des Heimes notwendig usw.

Betreutes Wohnen zu Hause

Das »Betreute Wohnen zu Hause« ist eine alternative Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit. Durch eine kontinuierliche Hilfe und Betreuung soll damit die Selbständigkeit und der Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützt und erhalten werden.

2. Finanzierung der Heimkosten

Klären Sie **vor dem Einzug** in ein Heim unbedingt die Frage ab, wie die Heimkosten zu finanzieren sind. Bei pflegeversicherten Personen, die als pflegebedürftig eingestuft sind, übernimmt die Pflegekasse den Kostenanteil, der auf die Pflegeleistungen entfällt und zwar bis zur Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes der entsprechenden Pflegestufe. Die übrigen Kosten (Wohnen, Verpflegung usw.) müssen vom Heimbewohner grundsätzlich selbst getragen werden, gegebenenfalls unter Mithilfe unterhaltspflichtiger Angehöriger. Ist das Einkommen jedoch zu gering und liegt das Vermögen unter einer bestimmten Grenze, kann der Fehlbetrag vom Sozialamt übernommen werden.

Der Heimbetreiber hat dem zukünftigen Heimbewohner mit der Aufnahme in das Heim einen schriftlichen Heimvertrag vorzulegen.

Ein Antrag auf Heimkostenübernahme ist rechtzeitig und immer vor Heimaufnahme über das Bürgermeisteramt oder beim für den Wohnort zuständigen Sozialamt zu stellen.

Informationen über die Pflegeheime in unserem Landkreis und mögliche freie Heimplätze finden Sie auch im Internet unter www.pflegeboersen.de



Alten- und Pflegeheime

Bruderhaus Diakonie

»Seniorenzentrum Alpirsbach«

Krähenbadstraße 2
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 9528-0
Fax 07444 9528-29
www.bruderhausdiakonie.de

»Haus Auerhahn« und

»Haus Tannenwinkel«

Reinerzauer Talstraße 203
72275 Alpirsbach-Reinerzau
Tel. 07444 9560-20
Fax 07444 9560-218
www.pflegeheim-reinerzau.de

Miksch & Partner KG »St. Vinzenz« Betreuung und Pflege

Fürstenbergstraße 4
(Bad Rippoldsau)
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440 9299-0
Fax 07440 9299-44
www.haus-st-vinzenz.de

Senioren- und Pflegeheim Walter GmbH »Haus am Kurgarten«

Murgstraße 10
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. 07442 12300-1
Fax 07442 12300-4
www.seniorenheim-walter.de

»Haus am Rosenberg«

Baiersbronner Straße 27
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel. 07442 8465-0
Fax 07442 8465-65
www.pflegeheim-am-rosenberg.de

Senioren- & Pflegeheim Walter GmbH

Rechtmurgstraße 34
72270 Baiersbronn-Obertal
Tel. 07449 9269-0
Fax 07449 9269-69
www.seniorenheim-walter.de

Alten- und Pflegeheim Oettinger

»Haus Schönegründ«

Murgtalstraße 412
72270 Baiersbronn-Röt
Tel. 07447 9108-0
Fax 07447 9108-3

»Betreuungszentrum Murgtalblick«

Karl-Frey-Weg 7
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel. 07447 281-0
Fax 07447 281-282
www.fuehrergruppe.de

Senioren-Kur- & Pflegeheim »Waldheim«

Tonbachstraße 59
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. 07442 8410-0
Fax 07442 8410-99
www.waldheim-tonbach.de

Altenpflegeheim »Palmenhof«

Bahnhofstraße 9
72280 Dornstetten
Tel. 07443 96804-0
Fax 07443 96804-11
www.palmenhof-online.de

Alten- und Pflegeheim**»Im Schwarzwaldtal«**

Glattalstraße 13
72280 Dornstetten-Aach
Tel. 07443 6651
Fax 07443 4926
www.aph-seewald.de

Seniorenheim »Haus Panorama«

Am Sonnenrain 25
72280 Dornstetten-Hallwangen
Tel. 07443 6707
www.seniorenheime-maier.de

Seniorenheim Empfingen

Schanzgasse 17
72186 Empfingen
Tel. 07485 97876-0
Fax 07485 97876-149

Pflegeheim »Rosengarten«

Haigerlocherstraße 83
72186 Empfingen
Tel. 07485 97893-00
Fax 07485 97893-29

Altenpflegeheim**»Oettinger am Kienberg«**

Hartranftstraße 50
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 86015-0
Fax 07441 86015-105
www.kienberg.de

Pflegezentrum**»Martin-Haug-Stift«**

Karl-von-Hahn-Straße 9
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 869-0
Fax 07441 869-199
www.martin-haug-stift.de

»Alexa Seniorenresidenz«

Lauterbadstraße 103
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 9145-0
Fax 07441 9145-222
www.alex-seniorendienste.de

Altenpflegeheim »Haus Severin«

Klosterstraße 52
72250 Freudenstadt-Musbach
Tel. 07443 6769
www.haus-severin.com

Alten- & Pflegeheim »Bischof Sproll«

Südring 9/1
72160 Horb-Hohenberg
Tel. 07451 5553700
www.spitalstiftung-horb.de

Altenpflegeheim**»Ita-von-Toggenburg«**

Gutermannstraße 11
72160 Horb a.N.
Tel. 07451 5553-200
Fax 07451 5553-209
www.spitalstiftung-horb.de

Bruderhaus Diakonie**»Gebrüder-Hehl-Stift«**

Hauptstraße 37-39
72290 Loßburg
Tel. 07446 9521-0
Fax 07446 9521-110
www.bruderhausdiakonie.de

**KSD Kimmerl Soziale Dienste GmbH
Seniorenstift »AM KURGARTEN«**

Lange Straße 60
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 85118-0
Fax 07445 85118-111
www.seniorenstift-am-kurgarten.de

**KSD Kimmerl Soziale Dienste
Seniorenstift »MANDELBERG«**

Finkenweg 2-6
72285 Pfalzgrafenweiler-Bösingen
Tel. 07445 85118-0
Fax 07445 85118-111
www.seniorenstift-mandelberg.de

Seniorenheim B. Link

Weilerstraße 41
72285 Pfalzgrafenweiler-Durrweiler
Tel. 07445 2254
Fax 07445 1799
www.seniorenheim-link.de

Seniorenheim**»Landhaus Weiler Wald«**

Heuweg 5
72285 Pfalzgrafenweiler-
Herzogsweiler
Tel. 07445 2536
Fax 07445 8580512
www.seniorenheime-maier.de

Seniorenheim »Besenfeld«

Freudenstädter Straße 29
72297 Seewald-Besenfeld
Tel. 07447 562
Fax 07447 575
www.seniorenheim-besenfeld.de

Altenheime und Klein-Altenheime

(ohne Pflegeabteilung):

Altenheime und Klein-Altenheime sind stationäre Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen, die zwar noch nicht pflegebedürftig sind, aber aus anderen Gründen nicht mehr selbständig in einer eigenen Wohnung leben können. Die Kosten für diese Unterbringung müssen grundsätzlich vom Heimbewohner selbst aufgebracht werden, gegebenenfalls unter Mithilfe unterhaltspflichtiger Angehöriger. Weil hier – wie erwähnt – noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt, können die Pflegekassen bei dieser Unterbringungsart keinen Zuschuss gewähren. Ist das Einkommen jedoch zu gering und liegt das Vermögen unter einer bestimmten Grenze, kann unter bestimmten Voraussetzungen der Fehlbetrag vom Sozialamt übernommen werden. Ein Antrag auf Heimkostenübernahme ist rechtzeitig **vor Heimaufnahme** über

das Bürgermeisteramt oder beim für den Wohnort zuständigen Sozialamt zu stellen. Tritt während des Aufenthalts in einer solchen Einrichtung eine Pflegebedürftigkeit ein, ist das Verlegen in ein Pflegeheim in der Regel unvermeidbar.

Klein-Altenheim Denndörfer

Tumlinger Weg 9
72296 Schopfloch
Tel. 07443 9636926

Wohn- und Pflegeheime für psychisch erkrankte Menschen

Für eine Unterbringung in einem Wohn- und Pflegeheim für psychisch Kranke ist eine fachärztliche Stellungnahme sowie die Stellungnahme der entsprechenden Fachdienste notwendig. Falls ein Antrag auf Heimkostenübernahme gestellt werden muss, ist dieser rechtzeitig und immer **vor Heimaufnahme** beim zuständigen Sozialamt zu stellen.

**Soziale Betreuungsgemeinschaft
Miksch & Partner GmbH & Co.KG
Wohnheim »Haus Grezenbühl«**

Grezenbühl 1-4
72275 Alpirsbach-Ehlenbogen
Tel. 07444 9505-0
Fax 07444 9505-44
www.haus-grezenbuehl.de

**Soziale Betreuungsgemeinschaft
Miksch & Partner GmbH & Co.KG
Aussenwohngruppe**

»Haus Panorama«
Panoramastraße 8
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 916640
www.haus-grezenbuehl.de

**»Murgtalblick
Betreuungszentrum«**

Karl-Frey-Weg 7
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel. 07447 281-0
Fax 07447 281-282
www.fuehrergruppe.de

**Therapeutisches Wohnheim
für psychisch Erkrankte**

»Haus Schönblick«
Wölperwiesenweg 4
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 6477
Fax 07441 950679
www.treppe-fds.de

**»Haus am Rödelberg«
Maier GmbH – Einrichtung für
psychisch kranke Menschen**

Panoramaweg 15
72296 Schopfloch
Tel. 07443 96806-0
Fax 07443 96806-31
www.haus-roedelsberg.de

**BruderhausDiakonie
Sozialpsychiatrische Hilfen
im Landkreis FDS**

Buchenweg 4
72297 Seewald-Schernbach
Tel. 07448 921-0
Fax 07448 921-111
www.bruderhausdiakonie.de

**BruderhausDiakonie Fachpflegeheim
für psychisch kranke Menschen
Sozialpsychiatrische Hilfen im
Landkreis FDS**

Altensteiger Straße 1
72297 Seewald-Göttelfingen
Tel. 07448 921-210
Fax 07448 921-217
www.bruderhausdiakonie.de



Wohnheime für geistig behinderte Menschen

Wohnheime für geistig behinderte Menschen dienen in erster Linie der Wiedereingliederung von Behinderten in die Gesellschaft. Daher zahlen die Pflegekassen für die Unterbringung ihrer Mitglieder auch hier nur einen geringen Zuschuss. Soweit der Heimbewohner den Rest seiner Unterbringungskosten – auch unter Mithilfe von unterhaltspflichtigen Angehörigen – nicht selbst aufbringen kann, übernimmt in der Regel bei notwendiger Unterbringung der örtliche Sozialhilfeträger die fehlenden Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe. Der Antrag auf Heimkostenübernahme ist rechtzeitig und immer **vor Heimaufnahme** über das Bürgermeisteramt oder beim zuständigen Sozialamt zu stellen.

Wohnheim für behinderte Volljährige »Bonifaz-Hof«

Wolfacher Straße 4
(Ortsteil Schapbach)
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839 9108-0
Fax 07839 9108-205
www.sankt-josefshaus.de

Wohnheim der Schwarzwaldwerkstatt

Zeppelinstraße 21-25
72280 Dornstetten
Tel. 07443 9651-0
Fax 07443 9651-15
www.schwarzwaldwerkstatt.de

Auskünfte und weitere Informationen:

Bruderhaus Diakonie
Behindertenhilfe im Landkreis FDS
Buchenweg 4
72297 Seewald-Schernbach
Tel. 07448 921-0
Fax 07448 921-111
www.bruderhausdiakonie.de

Geriatrische Rehabilitation

Um nach einem Krankenhausaufenthalt die Alltagskompetenzen älterer Menschen wieder herzustellen, kann unter bestimmten Voraussetzungen eine anschließende Reha-Maßnahme erfolgen. Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten und die Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Klinik für Geriatrische Rehabilitation

Burgstall 9
72160 Horb
Tel. 07451 940

Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege

1. Ziel der Maßnahme

Durch die Kurzzeit- oder Verhinderungspflege sollen pflegende Angehörige oder sonstige pflegende Personen in der häuslichen Pflege entlastet werden. Dieses gilt besonders für die Zeit, in der der/die Pflegenden in Urlaub oder Kur gehen möchte oder selbst einmal erkrankt ist. Damit soll deren Fähigkeit und Bereitschaft gefördert werden, die häusliche Pflege weiterhin durchzuführen, was dem Pflegebedürftigen ermöglicht, länger in seiner vertrauten häuslichen Umgebung verbleiben zu können. Die Kurzzeitpflege dient aber auch dazu, Krisensituationen in der häuslichen Pflege zu überbrücken oder die Zeit nach einem Krankenhausaufenthalt, bis eine häusliche Pflege gesichert ist.

2. Zeitpunkt der Unterbringung

Die Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen kann besonders zu den Ferienzeiten sehr groß sein. Sie sollten daher auch zu anderen Jahreszeiten die vorübergehende Pflege in Betracht ziehen. Sprechen Sie möglichst frühzeitig im Heim Ihrer Wahl vor und klären Sie dabei alle für Sie wichtigen Fragen.

3. Dauer und Finanzierung der Kurzzeitpflege

Ab dem 1.1.2015 ist gesetzlich geregelt, dass pflegebedürftige Menschen als auch Personen mit dauerhaft erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz – dies sind vor allem an Demenz erkrankte Menschen – den im Kalenderjahr bestehenden, noch nicht verbrauchten Leistungsbetrag für die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege einsetzen können. Dadurch kann der Leistungsbetrag der Kurzzeitpflege in Höhe von bis zu 1.612 Euro maximal verdoppelt werden;

parallel kann auch die Zeit für die Inanspruchnahme von jeweils 4 auf bis zu 8 Wochen ausgeweitet werden.

Für die Verhinderungspflege gilt, dass eine Ersatzpflege bis zu 6 Wochen pro Kalenderjahr möglich ist. Dies ist grundsätzlich auch im häuslichen Umfeld möglich. Außerdem kann bis zu 50% des Leistungsbetrages für Kurzzeitpflege (das sind bis zu 806 Euro) künftig zusätzlich für Verhinderungspflege ausgegeben werden. Verhinderungspflege kann dadurch auf max. 150% des bisherigen Betrages ausgeweitet werden. Bei einer Ersatzpflege durch nahe Angehörige wird die Verhinderungspflege auf bis zu 6 Wochen im Kalenderjahr ausgedehnt. Die Aufwendungen sind grundsätzlich auf den 1,5fachen Betrag des Pflegegeldes der festgestellten Pflegestufe beschränkt.

Nichtversicherte bzw. nicht eingestufte Personen müssen die Kosten für die Pflege grundsätzlich selbst tragen. Ist das laufende Einkommen jedoch zu gering und liegt das Vermögen unter der Vermögensfreigrenze, können die fehlenden Kosten vom zuständigen Sozialamt übernommen werden.

Tages- und Nachtpflege

Die Tages- und Nachtpflege-Einrichtungen sind Formen der teilstationären Pflege, die gleichermaßen der Entlastung pflegender Angehöriger dienen. Auch bei diesen Maßnahmen übernehmen die Pflegekassen bei ihren Versicherten den größten Teil der Kosten.

Tagespflege-Einrichtungen

Tagespflege im Pflegeheim

»St. Vinzenz«

Fürstenbergstraße 4
77776 Bad-Rippoldsau
Tel. 07440 9299-0
Fax 07440 9299-44
www.haus-st-vinzenz.de

Tagespflege im Senioren-

Kur- und Pflegeheim »Waldheim«

Tonbachstraße 59
72270 Baiersbronn-Tonbach
Tel. 07442 8410-0
Fax 07442 8410-99
www.waldheim-tonbach.de

Tagespflege im Pflegeheim

»Haus am Kurgarten«

Murgstraße 10
72270 Baiersbronn-
Klosterreichenbach
Tel. 07442 12300-1
Fax 07442 12300-4
www.seniorenheim-walter.de

Tagespflege im Pflegeheim

Palmenhof

Bahnhofstraße 9
72280 Dornstetten
Tel. 07443 96804-0
Fax 07443 96804-11

Tagespflege im Pflegezentrum

»Martin-Haug-Stift«

Karl-von-Hahn-Straße 9
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 869-0
Fax 07441 869-199
www.martin-haug-stift.de

Tagespflege Cornelia Kocheise

Hermann-Hesse-Straße 16
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 87263

Tagesstätte »Ulrika Nisch«

Südring 9/1
72160 Horb a.N.
Tel. 07451 5553-770
Fax 07451 5553-709

Tagespflege im Seniorenzentrum

»Gebrüder-Hehl-Stift«

Hauptstraße 37-39
72290 Loßburg
Tel. 07446 9521-0
Fax 07446 9521-110
www.bruderhausdiakonie.de

Tagespflege Gall

Im Lehnle 15
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 852555
E-Mail:
tagespflege-gall@t-online.de

Tagespflege im Seniorenstift

»AM KURGARTEN«

Langestraße 60
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 85118-0
Fax 07445 85118-111
www.seniorenstift-am-kurgarten.de

Tagespflege im Seniorenstift

»MANDELBERG«

Finkenweg 2-6
72285 Pfalzgrafenweiler-Bödingen
Tel. 07445 85118-0
Fax 07445 85118-111
www.seniorenstift-mandelberg.de

Tagespflegeeinrichtung

»Haus Sonnenschein«

Herrngarten 6
72296 Schopfloch-Oberiflingen
Tel. 07443 9130-3 oder -4
Fax 07443 9130-5

Nachtpflege-Einrichtungen

Nachtpflege im AuPH

»Haus Auerhahn«

Reinerzauer Talstraße 203
72275 Alpirsbach-Reinerzau
Tel. 07444 2018 und 2019
Fax 07444 4080
www.pflegeheim-reinerzau.de

Nachtpflege im Seniorenstift

»AM KURGARTEN«

Langestraße 60
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 85118-0
Fax 07445 85118-111
www.seniorenstift-am-kurgarten.de

Seniorenzentrum Emmaus

Schwandorfer Straße 20
72221 Haiterbach-Beihingen
Tel. 07456 94450
www.seniorenzentrum-emmaus.de

Pflegeheim „Haus am Rosenberg“

Baiersbronner Straße 27
72270 Baiersbronn
Tel. 07442 8465-0
Fax 07442 8465-65
www.pflegeheim-am-rosenberg.de

Niederschwellige Betreuungsdienste

Darunter versteht man nach § 45 b SGB XI Angebote, in denen Helfer/innen unter pflegefachlicher Anleitung die Betreuung von Pflegebedürftigen mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung übernehmen (z.B. bei Demenzerkrankung). Dies kann in Gruppen oder im häuslichen Bereich stattfinden und soll die pflegenden Angehörigen entlasten und beratend unterstützen. Die entstehenden Kosten werden nach Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen von der Pflegeversicherung bis max. 2.496 Euro pro Jahr übernommen.

Betreuungsgruppe »Lichtblick« des DRK Kreisverband Freuden-

stadt für Demenzerkrankte
jeden Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr
in der Wohnanlage
»Am Teuchelwald«
Straßburger Straße 58
72250 Freudenstadt

Aktivierender Hausbesuch

Nähere Informationen beim
DRK Kreisverband Freudenstadt
Hirschkopfstr. 18
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 867-0

Individuelle Begleitung für demenzerkrankte Menschen im häuslichen Umfeld, Pflegeheim oder Krankenhaus nach persönlicher Absprache

Frau Susanne Herre
Stuttgarter Straße 80
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 869353

Hilfe für demenzerkrankte & ihre Angehörigen

Frau Anneliese Paulus
Herzog-Eugen-Straße 8
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 83538
www.anneliesepaulus.de

Ambulante Validationsgruppe für Demenzerkrankte

jeden Mittwoch von
10.00 - 11.30 Uhr in der
Alexa Seniorenresidenz
Lauterbadstraße 103
72250 Freudenstadt
Leitung: Anneliese Paulus

„Helfende Hände“ Seewald

Rathaus Göttelfingen
Altensteiger Straße 30
72297 Seewald
Tel. 07448 243
Fax: 07448 928 99 05
E-Mail: helfende-haende-
seewald@t-online.de

„Helfende Bürger“ Waldachtal

Theodor-Heuss-Straße 14
72178 Waldachtal-Tumlingen
Tel/Fax 07443 964 30 70
E-Mail: helfendebuerger-
waldachtal@t-online.de

Auch die ambulanten Pflegedienste bieten teilweise diese Betreuungsdienste an. Nähere Einzelheiten sind bei den jeweiligen Pflegediensten zu erfragen.



24-Std. Betreuung

Senioren Service ProVita24

Stefanie Klopp
Lombacher Straße 21
72293 Glatten
Tel. 07443 2809-98
Fax: 07443 2809-97
E-Mail: klopp@service-provita24.de

SanoMedicum

Martin-Luther-Straße 38
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 91683-11
Fax: 07441 91683-13
E-Mail: e.stieb@sanomedicum.de

Weitere Informationen regionaler und bundesweiter Anbieter erhalten Sie über den Pflegestützpunkt Freudenstadt.



Ambulante Pflegedienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal

Krähenbadstraße 2
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 9528260
für Loßburg
Tel. 07446 9521128
www.bruderhausdiakonie.de

Mobiles Pflegetrio

Sulzberg 12-14
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 917400

Dienst für Senioren, Kranken- und Gesundheitspflege

Rötenbacherstraße 42
72275 Alpirsbach
Tel. 07444 9557040

Häuslicher Intensivpflegedienst

»Chance 2«
Leinstetter Straße 16
72290 Loßburg
Tel. 07446 950807

Diakoniestation Baiersbronn

Sankenbachstraße 6
72270 Baiersbronn
Tel. 07442 81056
E-Mail:
mail@diakonie-baiersbronn.de

Ambulanter Pflegedienst am Rosenberg

Baiersbronner Straße 27
72270 Baiersbronn
Tel. 07442 846555
www.pflegeheim-am-rosenberg.de

Arbeiter-Samariter-Bund Betreutes Wohnen »Jägerhof«

Wildbader Straße 30
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 951342
www.asb.nsw.de

»Alexa pro domo« Ambulanter Pflegedienst

Lauterbadstraße 103
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 9145142
www.alexaseniorendienste.de

Diakoniestation Freudenstadt

Ringstraße 47
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 91750
E-Mail: mail@ds-fds.de

Häuslicher Pflegedienst C. Menzel

Ludwig-Jahn-Straße 16
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 84755
E-Mail:
info@pflegedienst-menzel.de

VIP Vitale intensiv Pflege GmbH

Straßburger Straße 58
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 572860

Mobile Dienste Martin-Haug-Stift

Herzog-Eugen-Straße 18
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 951361

Pflegedienst Cornelia Kocheise

Alfredstraße 27
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 87263

**Ambulanter Pflegedienst
Curd Bierhinkel**

Hegisstraße 56
72290 Loßburg-Betzweiler
Tel. 07455 2112

Sozialstation Horb

Gutermannstraße 11
72160 Horb
Tel. 07451 5553400

KSD mobiler Pflegedienst

Lange Straße 60
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 85118410

Sozialstation Pfalzgrafenweiler

Hauptstraße 5
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 6336

**Diakoniestation
Dornstetten/Schopfloch/Glatten**

Marktplatz 3
72296 Schopfloch
Tel. 07443 9680213

Herausgeber**Landratsamt Freudenstadt
Sozialamt**

Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-0
Fax 07441 920-1299

Redaktion und Layout**Landratsamt Freudenstadt
Pflegestützpunkt**

Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-6116
Fax 07441 920-996116
E-Mail:
g.bauer@landkreis-freudenstadt.de

Werbung Gall GmbH

Christoph-Decker-Straße 50/2
72285 Pfalzgrafenweiler
Tel. 07445 85444-0
Fax 07445 85444-22
E-Mail:
info@werbung-gall.de

Eine Auswahl verschiedener Internetadressen mit Informationen und Hinweisen zu verschiedenen Themen finden sie unter

www.pflegeboersen.de

www.wegweiser-demenz.de

Die Vertreter der in dieser Broschüre aufgeführten Einrichtungen und Dienste werden gebeten, inhaltliche Korrekturen oder Änderungen dem Pflegestützpunkt im Landkreis Freudenstadt mitzuteilen.

Stand: Januar 2015



Ihr Pflegestützpunkt unterstützt Sie und steht Ihnen beratend zur Seite

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

Persönliche Beratungstermine oder
Hausbesuche nach Vereinbarung



Pflegestützpunkt Landkreis Freudenstadt

Herrenfelder Straße 14
Hesselbarth-Haus
Zimmer 016
72250 Freudenstadt

Ihr Ansprechpartner

Günter Bauer
Telefon 07441 920-6116
Fax 07441 920-996116
E-Mail g.bauer@landkreis-freudenstadt.de
www.pflegestuertzpunkt-freudenstadt.de